

Wirklich ist es allerliebste
Auf der lieben Erde:
Darum schwör' ich feierlich
Und ohn' alle Fährde,
15 Daß ich mich nicht freventlich
Wegbegeben werde.

Da wir aber allzumal
So beisammen weilen,
Dächt' ich, klänge der Pokal
20 Zu des Dichters Beilen.
Gute Freunde ziehen fort,
Wohl ein Hundert Meilen,
Darum soll man hier am Ort
Anzustößen eilen.

Lebe hoch, wer Leben schafft!
Das ist meine Lehre.
Unser König denn voran,
Ihm gebührt die Ehre.
30 Gegen inn- und äußern Feind
Setzt er sich zur Wehre;
Ans Erhalten denkt er zwar,
Mehr noch, wie er mehrte.

Nun begrüß' ich sie sogleich,
Sie, die einzig Eine.
Jeder denke ritterlich
35 Sich dabei die Seine.
Merket auch ein schönes Kind,
Wen ich eben meine,
Nun, so nicke sie mir zu:
40 „Leb' auch so der Meine!“

Freunden gilt das dritte Glas,
Zweien oder dreien,
Die mit uns am guten Tag
45 Sich im stillen freuen
Und der Nebel trübe Nacht
Leis und leicht zerstreuen;
Diesen sei ein Hoch gebracht,
Alten oder neuen.

Breiter wallet nun der Strom
50 Mit vermehrten Wellen.
Leben jetzt im hohen Ton